



# Pressemitteilung

vom 11.10.2022

## Neues vom Jugendblasorchester: Bahnhof, Berg und Schloss

Was macht eigentlich das Jugendblasorchester? Diese Frage wird sich so mancher der Freunde und Förderer des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal stellen. Kurz gesagt: Bahnhof, Berg und Schloss waren die drei Auftrittsorte im ersten Halbjahr 2022. Wiederum prägten die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie die Arbeit des Klangkörpers. So wie es Abstand und Hygienekonzepte erlaubten, wurden Proben durchgeführt. Außerdem fanden Auftritte mit kleineren Ensembles, so im Schloss Waldenburg, statt. Auch die Eröffnung der IC-Verbindung nach Warnemünde im Juni wurde von Musikern des Jugendblasorchesters im Chemnitzer Hauptbahnhof musikalisch umrahmt.

Die Wartezeit auf das traditionelle Frühjahrskonzert hingegen verlängerte sich um ein weiteres Jahr. Immerhin präsentierte sich das gesamte Ensemble unter Leitung von Vladyslav Vorobel im August zum Heidelbergfest in Wüstenbrand und zum Bergfest auf dem Pfaffenberg.

Im Oktober und November liegt das Hauptaugenmerk des Orchesters auf der Vorbereitung des Adventskonzertes in der St.-Trinitatis-Kirche in Ernstthal, das hoffentlich am 4. Dezember 2022 ab 15:30 Uhr stattfinden kann. Unter dem Motto „**Weihnachtsfrieden**“ sollen traditionelle und moderne weihnachtliche Weisen erklingen. Auch Auftritte zum Pyramidenanschieben und zu verschiedenen Weihnachtsmärkten sind geplant.

Schließlich wirft das Jahr 2023 seine Schatten voraus. Dann jährt sich der Erste Auftritt des Jugendblasorchesters zum 50. Mal. Er soll gebührend mit einem Galakonzert begangen werden. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass gemeinsames Musizieren, als fester Bestandteil von Kunst und Kultur, künftig wieder ohne jede Einschränkung möglich bleibt und die „Corona-Last“ endgültig abgeworfen werden kann.

---

Rückfragen bitte an Daniel Richter unter 0173/9564029

